

Einladung zum Expert*innen Workshop:

Interdisziplinäre Präventionsarbeit in Pflegesettings - Gesunde Pflege braucht Bewegung!

Eignen sich digitale Interventionsmaßnahmen zur individuellen Gestaltung und Anpassung an die Bedürfnisse der Pflegekräfte besser als herkömmliche Präventionskurse? Braucht es Maßnahmen zur individuellen Sinnfindung, um Teilnahmehürden zu überwinden? Oder müssen Organisationstrukturen hin zu gesundheitsförderlichen Organisationen angepasst werden? Welche weiteren Faktoren sind zu berücksichtigen, damit Gesundheitsförderung in Pflegesettings gelingen kann?

Das möchten wir **am Freitag, dem 18. November 2022 von 9:30 – 18:00 Uhr** im Rahmen eines Expert*innen-Workshops mit Ihnen diskutieren. Am Beispiel des Projektes PROCARE wird erarbeitet, wie die künftige Präventionsarbeit in Pflegesettings noch besser gestaltet werden kann.

Ziele des Workshops:

- Interdisziplinäre Diskussion konkreter Maßnahmen zur Gesundheitsförderung für stationäre Pflegeeinrichtungen
- Vorstellung sportwissenschaftlicher Forschung zum Thema
- Erstellung eines Positionspapiers für zukünftige Präventionsmaßnahmen und deren Umsetzung.

Moderation:

Vormittags:

- Prof. Dr. Matthias Weigelt (Universität Paderborn)

Nachmittags:

- Prof. Dr. Bettina Wollesen (Universität Hamburg)
- Prof. Dr. Nadja Schott (Universität Stuttgart)
- Jennifer Franz (Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft)

Expert*innen:

Unter Anderem:

- Thomas Holm (Techniker Krankenkasse)
- Johannes Heering (fitbase, Digitales Gesundheitscoaching)
- Prof. Dr. Ansgar Schwirtz (Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft)
- Dr. Stefan Peters (Deutscher Verband für Gesundheitssport und Sporttherapie e. V.)

Zudem werden Beiträge aus der Pflegepraxis, der BZGA und des DOSB erwartet.

Ort:

Der Workshop wird von der Universität Hamburg in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse (TK) organisiert und findet unter Berücksichtigung der aktuellen Hygienebestimmungen in den Räumlichkeiten der Universität Hamburg in der **Mollerstraße 10, 20148 Hamburg** statt. Eine digitale Teilnahme wird ebenfalls ermöglicht.

Programm in Präsenz und digital:

Moderation: Matthias Weigelt		
9:30	Begrüßung und Vorstellung des Tagesablaufes	Thomas Holm & Bettina Wollesen
9:40 - 10:00	Leitfaden GKV, Entwicklung, Ziele, Projekte	Bettina Wollesen
10:00 - 10:15	Vorstellung des PROCARE Gesamtprojektes: Gesundheitsförderung für Pflegekräfte und Bewohnende	Bettina Wollesen
10:15-10:30	Ausgangslage und Bedarfsbestimmung Mitarbeitende	Claudia Hildebrand & Heide Korbus
10:30-10:45	Ausgangslage und Bedarfsbestimmung Bewohnende	Nadja Schott
10:45-11:00	Interventionsergebnisse Mitarbeitende (Längsschnitt)	Ann-Kathrin Otto & Bettina Wollesen
11:00-11:15	Interventionsergebnisse Bewohnende (Längsschnitt)	Lutz Vogt
11:15-11:30	Herausforderungen durch die Pandemie-Situation	Daniel Schoene
11:30-11:45	TN-Quoten	Tanja Janssen
11:45-12:00	Best Practice & Ausblick	Bettina Wollesen
12:00 - 13:00	Mittagspause	
13:00	Start der Workshops	Bettina Wollesen
13:15 - 14:45	Zwei parallele Sessions: 1. Gesundheitsförderung für Pflegepersonal - Ideen und aktuelle Entwicklungen 2. Gesundheitsförderung für Pflegebedürftige - Ideen und aktuelle Entwicklungen	Jennifer Franz & Nadja Schott
14:45 - 15:00	Ergebnissicherung, Fragen an das Expert*innenpanel	Bettina Wollesen
15:00 - 15:30	Pause	
15:30 - 17:30	Expert*innen-Diskussion zur Zukunft der Präventionsarbeit in der Pflege: 1. Eingangsstatement zur aktuellen Situation und Bedürfnissen aus verschiedenen Perspektiven der Wissenschaft, Praxis und Stakeholdern 2. Aufgreifen der Fragen aus den Workshops	Bettina Wollesen
17:30 - 18:00	Ausblick: Wie geht es weiter?	Bettina Wollesen